

Zu Fuss NL3-19: Kufstein Konferenz f. FußgängerInnen | "Geh mit!" Mobiweek

Walk-space.at - Der Österr. Verein für FußgängerInnen <infomail@walk-space.at> Antwort an: infomail@walk-space.at An: homepage.walkspace@gmail.com

23. September 2019 um 16:21



Walk-space Newsletter 3 / 2019

Werte/r Interessent/in am Zu-Fuß-Gehen, liebe/r aktiv mobile/r Leser/in,

mit dieser Ausgabe informieren wir über Entwicklungen, Neuerungen und Diskussionen rund um das Zufußgehen in Österreich und international

Die Europäische Mobilitätswoche steht heuer unter dem Motto "Geh mit!" Ein schönes Motto und leicht umzusetzen: jeden Tag zu Fuß gehen schont nicht nur die Umwelt, sondern fördert auch die Gesundheit. Jeder Weg zu Fuß zählt!

Gehen Sie daher mit und lesen Sie Informatives auf » Facebook, tauschen Sie sich mit anderen ExpertInnen auf der » Walk-space Konferenz aus und werden Sie » unterstützendes Walk-space Mitglied.

Wir freuen uns, falls Sie bei der Fachkonferenz teilnehmen möchten oder KooperationspartnerIn, wie z.B. im Rahmen eines FußgängerInnen-Checks werden. Ein aktuelles Projekt hat passend zur Mobilitätswoche gestartet: » "Gut zu Fuß in Leibnitz"



Mit fußgängerfreundlichen Grüßen,

DI Dieter Schwab, Obmann und das Walk-space.at Team

PROJEKTE



Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen 2019 ...jetzt noch schnell anmelden!

"Da ist was los im lebenswerten Straßenraum" 17. und 18. Oktober 2019 | Tirol, Kufstein, Kultur Quartier

die Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen lädt zum Austausch heimischer sowie internationaler Erfahrungen im Bereich des Fußverkehrs:

Den Ablauf und das genaue Programm finden Sie online unter: » Programm Fachkonferenz 2019

Am 17. und 18. Oktober 2019 dreht sich in Kufstein, in der Stadt mit den meisten Begegnungszonen, alles um die Mobilität zu Fuß.

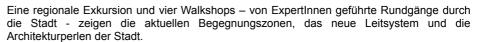
Neben der Naturidylle bietet Kufstein das Stadtflair mit vielen fußgängerfreundlichen Umgestaltungen im Zentrum, vor Schulen, beim Bahnhof und entlang des Inns.

An zwei Konferenztagen finden:

- 7 Plenarvorträge
- 2 Round Table Diskussionen und
- 3 Workshops & 3 Sessions mit insgesamt
- 30 Impulsbeiträgen statt. Zudem laden
- 35 "Speed-Dating" Projektvorstellungen zur Vernetzung und zum Austausch ein.







Die Fachkonferenz gibt Anregungen zur Gestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raums, stellt Strategien zur aktiven Zentrumsentwicklung vor und vermittelt Erfahrungen in der Umsetzung von Begegnungszonen. Zudem wird der Umgang mit neuen Mobilitätstrends wie den E- Scootern in Österreich wie auch international (Deutschland, Schweiz,...) beleuchtet. Es stehen Fragen zur Mobilität der Zukunft sowie Gesundheitseffekte des Gehens im Mittelpunkt.

» Anmeldung

(ermäßigt für Walk-space.at Vereinsmitglieder; Studierende; SeniorInnen; Fussverkehr Schweiz, Fuss e.V.; SRL; VCD; VCÖ; sonstige Unterstützer; NGO's. VerteterInnen von Kommunen und Institutionen (Mobilitätsbereich): Land Tirol / Stadt Kufstein)



Neben internationaler Good-Practice werden interessante Beiträge aus der Stadt Kufstein, aus Tirol und Österreich zu folgenden Schwerpunkten präsentiert:

Donnerstag, 17. Oktober 2019:

>> Nachhaltige aktive Begegnungsräume - Strategien für Gemeinden

Heiner Monheim, Univ. Trier, raumkom (D) | Korbinian Kroiß, nonconform architects | Michael Skoric, con.sens.mobilitätsdesign | Daniel Zimmermann, 3:0 Landschaftsarchitektur | Simon Tschannett, Weatherpark | Manuel Tschenet, Regionalmanagement Kufstein &

>> Begegnungszonen: Erfahrungen, neue Entwicklungen & Möblierung mit Beiträgen von:

Stadtrat Stefan Hohenauer, Stadt Kufstein | Thomas Pilz, Christoph Schwarz, AAPS | Birgit Masopust, BhW barrierefrei | Elisabeth Bader, Stadtbaumeisterin Kufstein | Verena Hitsch, Allee42 Landschaftsarchitekten | Ursula Faix, FXA Arch.,...

>> FußgängerInnen, (e)-Scooter und Trendsportgeräte - wem gehört der Gehbereich? mit Beiträgen von:

Klemens Šchwieger, AIT | Anita Eichhorn, KFV | Thomas Schweizer, Fussverkehr Schweiz | Torsten Belter, Stadt München | Jakob Feigl, Flash | Michael Meschik, BOKU | Dieter Duftner, IOM,...



Freitag, 18. Oktober 2019:

>> Mobilität der Zukunft aktiv: Forschung / Big Data / Tools

mit Beiträgen von:

Gerd Sammer, Sammer u. Partner | Stephan Tischler, Universität Innsbruck | Roland Hackl, Clemens Raffler, tbw research | Karl Reiter, FGM | Oliver Roider, Elisabeth Raser, BOKU-Wien | Linda Dörrzapf, TU-Wien | Sabine Oberrauter, FGM,...

>> Ge(h)sunde Begegnungsräume - Bewegung und Prävention

mit Beiträgen von:

Peter Huber, Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreich | Heinz Fuchsig, AUVA | Gernot Antes, Netzwerk Gesunde Städte Österreichs | Sandra Wegener, BOKU Wien | Markus Moser, Georg Huber, PLANUM,...

>> Lebenswerter Straßenraum

mit Beiträgen von:

Thomas Schweizer, Fussverkehr Schweiz | Andreas Schmitz, IKS, Kassel | Paul Bickelbacher, Stadtrat München | Robert Luger, 3:0 Landschaftsarchitektur, Michael Skoric, con.sens | Patrick Riskowsky, Fuss e.V.,...

Konferenznews auf Facebook und Twitter:

- Facebook
- » Twitter

Konferenzwebpage:



» Konferenzwebpage

TEILNEHMEN - bis 2. Oktober 2019:

Wollen Sie an der Konferenz teilnehmen, dann melden Sie sich bis 2. Oktober 2019 an: » Anmeldung Fachkonferenz

Da die TeilnehmerInnenanzahl beschränkt ist empfehlen wir Ihnen eine baldige Anmeldung!

Kufstein - die "Hauptstadt der Begegnungszonen in Österreich" freut sich sehr Sie bei Fachkonferenz begrüßen zu dürfen.

AKTUELL



Walk-space.at gewinnt den Congress Award Graz - beste Konferenz

Am 26. Juni 2019 wurde im Congress Graz Stefaniensaal der Congress Awards Graz verliehen. Walk-space.at erhielt die Auszeichnung für die XII. Österreichische Fachkonferenz für FußgängerInnen 2018, welche im Oktober vergangenen Jahres unter dem Motto: "Zu Fuß aktiv mobil: Transformation öffentlicher Räume und sichere lebenswerte Straßen" in Graz stattfand. An zwei Tagen wurde hierbei das Thema Fußverkehr in den Mittelpunkt gerückt und in unterschiedlichen Formaten konnte rund um Mobilität und Straßenraum diskutiert werden.

» Weiterlesen: Infos, Fotos und Video Laudatio



Gut zu Fuß in Leibnitz - Aktionsstart in der Mobilitätswoche

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche (16. - 22. Sept. 2019) startet das Projekt "Gut zu Fuß" im Leibnitzer Zentrum.

Die Stadt Leibnitz in Kooperation mit Walk-space.at will das Zu-Fuß-Gehen in den Mittelpunkt rücken, denn jeder Weg zu Fuß zählt – sei es für die eigene Gesundheit, die Umwelt oder mehr Lebensqualität in der Stadt.

In der Mobilitätswoche werden Imagekarten verteilt, die bewusst machen, wie nah einzelne Ziele im Zentrum sind. Eine Karte informiert, warum es sich lohnt jede Gelegenheit zu Fuß im Alltag zu nützen. Ergänzend werden in Leibnitz "Wohlfühlorte" und "Stolpersteine" entlang wichtiger Routen zu Fuß erfasst. Anregungen für das Zufußgehen, zur Aufenthaltsqualität und Durchquerung in der Innenstadt werden bis 29. November 2019 mittels Rückmeldebogen gesammelt.

- » Mobilitätswoche Imagekarte "Es ist nirgends weit in Leibnitz"
- » Weiterlesen: Projektwebpage und Rückmeldebogen



Projekt "City Walk" gewinnt den VCÖ-Preis Steiermark



Im Zuge des Projekts wurde ein Fußgängerleitsystem mit Zählmaschine - ein Novum in Österreich - Ende Mai eröffnet. Die Stadt Weiz hat zudem ÖV-Qualitäten in der Stadt verbessert und Mobilityhubs geschaffen. Ein Leitsystem für FußgängerInnen und ein Walkabilityplan wurde ebenfalls realisiert. WalkSpace Mobilität, das das CityWalk Projekt die letzten 15 Monate begleitet hat, freut sich sehr den VCÖ-Preis Steiermark gewonnen zu haben. Dieter Schwab dankt für die tolle Zusammenarbeit mit Barbara Kulmer, Tanja Kortus, Bürgermeister Erwin Eggenreich und die internationale Kooperation.

- » Details siehe: VCÖ-Preis Steiermark
- » Projektinfos: FußgängerInnencheck Weiz

Das Projekt wird auch bei der Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen in Kufstein seitens der Stadt Weiz vorgestellt - siehe auch: #WSP2019Kufstein.



Eine klimafreundliche Steuer- und Abgabenreform und eine Energiewende sind die Forderungen, für deren Unterstützung die Aktivisten des Klimavolksbegehrens werben.

Das Klima-Volksbegehren jetzt » unterschreiben!



Climate Strike NYC

Die International Federation of Pedestrians und Walk-space.at unterstützten den Climate Strike NYC.

#GlobalClimateStrike #GehMIT #FMW







"Walk Your City"

Das Forschungsprojekt "Walk Your City" ist ein vom BMVIT im Rahmen des Förderprogramms "Mobilität der Zukunft" gefördertes Projekt. In der Zeit vom 16. September 2019 bis 16. Oktober 2019 findet ein Feldtest in Graz statt. Dafür kann jede/r mit Hilfe des urbanen App-Games Time2Walk die Stadt Graz zu Fuß auf unterschiedliche Weise neu entdecken. Neugierig? Am besten schnell für den Newsletter anmelden und alle wichtigen Informationen erhalten! Die Teilnahme am Forschungsprojekt ist kostenfrei und unverbindlich.

Das Projekt wird übrigens von yVerkehrsplanung auf der Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen 2019 in Kufstein vorgestellt - siehe: » Programm





-0

Der Gehsteig - ein Ort der ent- oder be-schleunigten Begegnung?

E-Scooter sind mittlerweile in den Innenstädten ein tägliches Bild. Es liegt im Trend mit diesen zweirädrigen Gefährten mit Elektroantrieb unterwegs zu sein. Das belegen auch steigende Verkaufszahlen. Was aber NutzerInnen eines E-Scooters nicht vergessen sollten: in Österreich muss dafür der Radweg, bzw. Radfahrsteifen benützt werden. Beim Abstellen sollte darauf geachtet werden, dass keine Gehwege zuparken oder die abgestellten Vehikel zur Stolperfalle werden.

Der Gehsteig ist ein Ort, an dem man sich von Jung bis Alt geschützt zu Fuß und aktiv fortbewegen können soll - es ist wichtig, dass dies auch so bleibt. Schließlich dient der Gehbereich nicht nur dazu, um "von A nach B" zu gelangen, sondern ist auch ein Ort der sozialen Interaktion, des Erlebnisses, des Flanierens und des Rastens. Walk-space.at macht daher mit der Aktion #GehsteigistkeinFahrsteig auf die Anforderungen der FußgängerInnen an eine qualitätsvolle Fußverkehrsinfrastruktur und den öffentlichen Raum bewusst. Denn trotz aktueller Trends und Förderinitiativen zur E-Mobilität (Thema: E-Tankstellen im öffentlichen Raum) darf auf den Fußverkehr nicht vergessen werden. Gehen schont die Umwelt und fördert die Gesundheit.

Für eine notwendige Verkehrswende sind lebenswerte Städte notwendig, dies braucht Platz und einen attraktiven öffentlichen Raum. Es sollten daher unter anderem der fortwährende Ausbau einer sicheren und bequemen Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur, ein attraktiv gestalteter ÖPNV sowie geringe Geschwindigkeiten vorrangig sein.

Ob der Gehsteig auch in der Zukunft noch als Ort der entschleunigten Begegnung funktioniert und welche Chancen und Risiken e-Fahrzeuge / e-Trendsportgeräte mit sich bringen, steht bei der XIII. Österr. Fachkonferenz für FußgängerInnen am 17. Oktober 2019 in Kufstein zur Diskussion. Unter dem Motto "Da ist was los, im lebenswerten Straßenraum" werden Erfahrungen seitens Kommunen, NutzerInnen und Verleihern ausgetauscht schauen Sie hin: » Programm.

» Weiterlesen: Webpage #GehsteigistkeinFahrsteig







www.begegnungszonen.or.at

Der Marktplatz in Mattsee wurde mittels eines neuen Gestaltungskonzeptes saniert und teilweise in eine Begegnungszone umgewandelt. Dabei wurde das ursprüngliche Material und die Thematik, das sich im gesamten Ortszentrum wiederfindet, mit einem belastbaren Material – Granitpflaster – ergänzt.

Der Aufenthaltsbereich neben dem ehemaligen Postgebäude wurde großzügig und hell umgestaltet, der Platz öffnet sich Richtung Kirche und Schlossstraße. Der neue Marktplatz wird Begegnungszone und steht in neuem, robusterem Kleid den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten offen.

Mit Möblierung und Bepflanzung wurden neue Akzente gesetzt. Fahrradanlehnbügel dienen als räumliche Trennelemente zwischen 'Fahrraum' und 'Gehsteig' und sollen 'Falschparken' verhindern. Der gesamte Bereich wurde barrierefrei gestaltet und mit neuer Möblierung ausgestattet. Die beiden ÖV-Haltestellen wurden in das Straßenbild integriert.

Weiterlesen: » Projektdetails Begegnungszone



Einen anschaulichen Überblick über vorhandene Begegnungszonen-Projekte in Österreich gibt die Dokumentationsseite www.begegnungszonen.or.at - schauen Sie einmal vorbei!

Die Dokumentationsseite präsentiert über 70 Begegnungszonen aus 52 Kommunen und 9 Bundesländern im Detail. Weitere Ergänzungen kommen 2019 hinzu.

ProjektbetreiberInnen eines guten Beispiels einer Begegnungszone sind herzlich eingeladen Ort und Name der Begegnungszone bekannt zu geben, entweder via:

» Mail oder » Online-Formular.

siehe auch: » Begegnungszonen in Österreich



Gut zu Fuß im Iran

Der Iran ist sehr bekannt für die Automobil- und Ölindustrie. Bei einer Reise durch das Land kann man jedoch auch immer wieder gute Infrastrukur für FußgängerInnen entdecken.

So werden an etlichen Straßen, welche zum Eingang großer Moscheen führen, parkende Autos verbannt und das Areal verkehrsberuhigt, so zum Beispiel in Bushehr. Weitere atemberaubend schöne und fußgängerInnenfreundliche Plätze waren in Teheran, im Ab-o-Atash Park, welche durch die preisgekrönte Tabiat Brücke mit dem Taleghani Park verbunden wird. Dort wird besonderer Wert auf qualitätsvolle Landschaftsarchitektur und ansprechende Platzgestaltung gelegt.

Weiterlesen: » Gut zu Fuß im Iran

HINWEISE / Aktuelle Publikationen



Urban future Lissabon

Vom 1.-3. April 2020 wird in Lissabon die globale Urbann future , Europas größte Konferenz für nachhaltige Städte, statt finden.

» Näheres zur Konferenz

XIII. Österr. Fachkonferenz für Fußgängerinnen 2019

"Da ist was los, im lebenswerten Straßenraum"
17. und 18. Oktober 2019 | Kufstein vorgesehen

Weiterlesen: » Programm



XIII. Österreichische Fachkonferenz für FußgängerInnen 2019
"Da ist was los, im lebenswerten Straßenraum"
Nachadings aben Beggenungstenen. "Wie is Neme Kommen steten!" [3 insteige für einsteige für dem zum Einsperingstenen Schorte für einsteige für Ermen Einferender (2 insteinen) beforen sich before in der einsteige sich Altereiche Beharte in der einsteige sich Altereiche Beharte sich einsteinen Schorte und Einsteinen Schorte sich einsteinen Schorte neut Festen sich eine Straßen sich ein sich ein Schorte in der eine Straßen sich ein sich ein Schorte nicht ein sich ein Schorte nicht ein sich ein Schorte nicht ein sich ein sich

» Anmeldung - letzte Plätze verfügbar! (ermäßigt für Walk-space.at Vereinsmitglieder; Studierende; SeniorInnen; Fussverkehr Schweiz, Fuss e.V.; SRL; VCD; VCÖ; sonstige Unterstützer; NGO's. VerteterInnen von Kommunen und Institutionen (Mobilitätsbereich): Land Tirol / Stadt Kufstein)

Details: » Konferenzhomepage

Lobbyarbeit "gut zu Fuß" unterstützen

Danke an alle unterstützenden Mitglieder, die unsere Arbeit für bessere Infrastruktur und Wissenstransfer ermöglichen!

Der Österr. Verein für FußgängerInnen freut sich auch auf projektbezogene Unterstützungen.



- » Projektbezogene Unterstützung
- » Mitglied werden... 50% ermäßigt für 2019.

Danke für eine Weiterleitung in Ihrem Netzwerk.

Viel Freude beim Zufußgehen wünscht Ihnen das Walk-space Team!

Mit fußgängerfreundlichen Grüßen,

DI Dieter Schwab, Obmann das Walk-space-Team

www.walk-space.at

Walk-space.at | Der Österreichische Verein für FußgängerInnen ZVR 078105059 - Kontakt: office@walk-space.at

Straßenraum lebenswert machen

social media





<u>» Begegnungszonen in</u> Österreich



Bleiben Sie mit dem Thema in

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter:



 » Infos: unterstützende Mitgliedschaft
 » projektbezogene Unterstützung